

Frühlingswanderung der Ortsgruppe Zürich

30 dackelbegeisterte Clubmitglieder der Ortsgruppe Zürich machten sich am Sonntag, den 10. April 2022 mit ihren Vierbeinern auf den Weg nach Ossingen ins Zürcher Weinland und trafen sich dort zur Sommerwanderung im Restaurant Thalacker. Nach erfolgter Stärkung ging das Gewusel los. Bis alle ihr Plätzli gefunden hatten, ging es einige Minuten, doch dann schlängelte sich der Zug durch die Felder. Nach kurzer Zeit hatten die meisten Dackel ihre sich und damit ihre Aufregung «gelöst» und waren endlich in der Lage, sich mit den befreundeten, teils verwandten Artgenossen auszutauschen. Während die einen Dackel brav und folgsam nach ihren Menschen Ausschau hielten, forderten die anderen Dackel ihre Menschen dazu auf, dies doch auch mal auszuprobieren.

Auf der Route lag der Husemersee, bei dessen Anblick der Grossteil der Truppe ins Schwärmen kam. Eine Holzbiege, ein umgefallener Baumstamm und ein Bänkli wurden kurzerhand zur Dackel-Fotokulisse umfunktioniert und es entstanden wunderbare Frühlings-Dackelbilder. Vorbildlich und ordnungsliebend wie die MitgliederInnen des Dackelclubs der Ortsgruppe Zürich sind, nahmen sie Ihre Dackel im Naturschutzgebiet und im Wald natürlich an die Leine. Dort kam ein Ross mit Reiter des Weges, so dass alle beiseite gingen, um Platz zu machen. Leider war der Boden voller Ameisen und das eine oder andere Dackelchen wurde gebissen. Umso schneller ging es dafür aber weiter und bald führte der Weg hinaus aus dem Wald und vorbei an wunderbaren Weinhängen, an denen Riesling- und Merlot-Reben die frühlingshaften Sonnenstrahlen genauso genossen, wie die Dackelfreunde und Ihre Vierbeiner, die zwischen den vielen gelben Löwenzahnblüten besonders charmant aussahen. Bald erblickte man die Häuser von Ossingen, mit jedem Schritt, mit dem man sich näherte, wurde auch der Hunger grösser. Bei den Autos angekommen, wurden die Dackel getränkt. Und dann waren die Menschen dran: Schnell füllten sich die reservierten Tische im Restaurant und die Rocker am Nebentisch staunten nicht schlecht über so viele Dackel. Teils sass mehr Dackel unter dem, als Menschen am Tisch. Trotz dieses Umstands war es sehr ruhig, die Dackel mussten sich erstmal von der Wanderung erholen und waren nicht in Stimmung für Gebell und Gesang. Umso ungestörter konnten die Dackelfreunde das Menu und die Gesellschaft geniessen (es gab feinen Salat und dann ein Cordon Bleu oder hausgemachte Ravioli). Die Portionen waren üppig, so dass nach dem Essen die nächste Wanderung hätte fällig sein können. Zur beliebten Rieslingsuppe reichte es leider nicht mehr, Café und Desserts rundeten das verdiente Mittagmahl in guter Gesellschaft ab. Danach machten sich alle wieder auf den Weg, mit Vorfreude auf der nächste Event der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Dackelclubs.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Monica Ogg für die Organisation dieses schönen «dackeligen» Sonntags!

Svenja Grössl